

Verantwortung

## Gesundheitstag im St. Vinzenz-Haus: Sich etwas Gutes tun

„Ach, das war ein so angenehmes Gefühl, wie alle vier Jahreszeiten auf einmal!“ Mit einem beinahe seeligen Lächeln im Gesicht verließen fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Gesundheitstag im St. Vinzenz-Haus gekommen waren, die Veranstaltung. Was war geschehen? – Sie hatten eine „Therapeutic Touch“ - Schulung (TT oder auch Therapeutisches Berühren) genießen können.

Der Gesundheitstag fand im Januar erstmals im St. Vinzenz-Haus Pflege- und Betreuungseinrichtung statt. Ein professionelles Team von Heilpraktikern, Masseuren, Physiotherapeuten und Krankenschwestern, die im Therapeutischen Berühren ausgebildet sind, war extra nach Gelsenkirchen gekommen, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Interventionsmethode vorzustellen und sie bei ihnen anzuwenden. zwanzig Frauen und Männer, alle schon seit mehreren Jahren in der

Einrichtung tätig, hatten sich dafür angemeldet.

„Wir möchten Therapeutic Touch bekannter machen und denken, wer einmal selbst erlebt hat, wie gut die Behandlung tut, kann dann auch besser darüber informieren, den Bedarf erkennen und darauf reagieren“, schildert Anja Homeyer, Heilpraktikerin und Therapeutic-Touch-Lehrerin ihre Gründe, mit ihren Kollegen diesen Gesundheitstag im St. Vinzenz-Haus anzubieten: „Schön, dass wir hier interessierten Menschen begegnen, die offen dafür sind, Neues kennenzulernen und auszuprobieren. Ein herzlicher Dank geht vor allem an die Leiterin des St. Vinzenz-Hauses, Petra Tuin.“

### Was ist Therapeutic Touch?

Die Behandlungsmethode wurde in den 1970er Jahren durch Prof. Dr. Dolores Krieger in den USA entwickelt. TT



basiert auf dem Energiefeld des Menschen, das mit den Energiefeldern seiner Umwelt ständig in Austausch steht. Entwickelt wurde die Methode zunächst für den Einsatz in der stationären Pflege im Krankenhaus. Inzwischen wird sie weltweit in mehr als hundert Ländern gelehrt und eingesetzt – als Ergänzung zu konventionellen Methoden in der Gesundheitsvorsorge und eben in Altenpflegeeinrichtungen als ganzheitliches Angebot. Alte Menschen, die häufig allein sind und Zuwendung brauchen, profitieren besonders davon. Die heilsame Berührung mit den Händen unterstützt die Tiefenentspannung bei Angst und Stress.

Ein weiterer Hintergrund, die Veranstaltung durchzuführen: Ihre Arbeit mit und für die Seniorinnen und Senioren, die im Haus leben, stellt vor allem an die Therapeuten und Pflegenden jeden Tag körperlich und psychisch schwere Anforderungen. Bei der TT-Anwendung konnten sie entspannen und neue Kraft tanken. Es ist nachgewiesen, dass die Wirkung einer solchen Behandlung lange Zeit anhält. Gleichzeitig wissen sie nun davon und können Dank der eigenen Erfahrung die Behandlung auch für die Bewohnerinnen und Bewohner empfehlen. TT kann ein weiteres Hilfsmittel für ihre Arbeit sein.



### Mitarbeiterin mit TT-Ausbildung

Sylvia Roßkopf arbeitet schon seit fast zwanzig Jahren im St. Vinzenz-Haus. Vor zwei Jahren schloss sie ihre Ausbildung zur TT-Anwenderin ab und setzt diese Methode seither immer wieder in der Betreuung ein. Von ihr kam auch die Anregung, einen TT-Gesundheitstag zu organisieren.

Vor allem an Demenz erkrankte Menschen reagieren sehr positiv auf eine TT-Behandlung. Im St. Vinzenz-Haus sind das etwa 75 Prozent. Erfahrungen in anderen Altenpflegeeinrichtungen zeigen, dass bestimmte typische Verhaltensweisen wie Schreien und Symptome wie Unruhe und Reizbarkeit reduziert werden können. So empfiehlt die Deutsche Alzheimer Gesellschaft neben anderen auch Kenntnisse in der Anwendung von Therapeutic Touch, Aromapflege, Basaler Stimulation, kog-

nitivem Training als Kernkompetenzen für Altenpfleger und -therapeuten. Bei ihrer Arbeit erlebt Sylvia Roßkopf, wie sich das Therapeutische Berühren auf den Alltag der häufig sehr betagten Menschen auswirkt. „Ich übertrage meine eigene Entspannung und innere Ausgeglichenheit auf die behandelte

Person und spüre schon während der Behandlung, wie sie sich entspannt und ruhiger wird. Ab jetzt bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine TT-Anwendung als zusätzliche Serviceleistung an.“ [uk]

**Nähere Informationen zum Thema**

**Therapeutic Touch:**

[www.therapeutic-touch-netzwerk.de](http://www.therapeutic-touch-netzwerk.de)

